

Einiges zur Geschichte der Wiener Ruderclub,s

Das Rudern ist eine der ältesten Sportarten der Welt. Schon in China gab es jedes Jahr Dschunken-Rennen mit 30 Mann Besatzung und in Venedig fanden im Mittelalter ab **1315** Rudermeisterschaften statt, während das älteste „**Boat-Race**“, dessen man sich in England entsinnt, erst **1715** auf der Themse stattfand. Im Jahre **1829** fand das erste Match des heute so berühmten Universitäts Rennen „**Oxford – Cambridge**“ auf der Themse in London zwischen **Putney und Hammersmith** statt.

Hamburger Kaufmannssöhne in England erzogen, waren es, welche den Rudersport auf den Kontinent brachten. Bald danach wurde diese Sportart auf den Gewässern Europas heimisch. Nach Vereinsgründungen in Hamburg **1836 RC Germania** und Frankfurt **1865 Frankfurter RV**, wurde bereits am **11.Nov 1862** der **Erste Wr. Ruder Club LIA** gegründet, aber es dauerte bis zum **16.September 1863**, bis die Statuten genehmigt wurden.

Dieser war auch der erste Sportverein in der Monarchie

(Quelle 100 Jahre LIA)

*Nach den Wirren der **1848 Revolution** und Beendigung des **Metternichschen Regierungssystem**, war es erst ab **1862**, auf Grund des Erlasses des **Schmerling,schen Februarpatent 1861** möglich Vereine zu gründen
Diese mussten allerdings von der Vereinspolizei genehmigt werden !
Das war für WIEN die NÖ Statthalterei*

Zu jener Zeit, als das **Kaiserwasser** (-kam zu seinem Namen, weil hier eine große Anzahl (60 – 70) der kaiserlichen Schiffsmühlen angesiedelt waren. Ebenfalls daher stammt „Kaisermühlen.“) noch in seiner ursprünglichen Beschaffenheit bestand), jener **Donauarm**, der vor der **Donauregulierung** unterhalb der heutigen **Nordbrücke** vom damaligen Hauptstrom (der heutigen **Alten Donau**) abzweigte, die **Brigittenau**, das seinerzeitige **Zwischenbrücken**, bespülte und sich dann im Bereich des heutigen **Kaiserwassers** (im Volksmund manchmal als **Mondscheinlacke** bezeichnet) wieder mit dem alten Donaubett vereinigte, konnte man um das Jahr **1860** zur Sommerszeit Zeuge eines regen Treibens werden. Viele Bäder am Kaiserwasser dienten den Wienern zur Erholung. Den jungen Leuten bereitete es aber auch größtes Vergnügen, in von Fischern entliehenen Zillen den Fluss zu befahren

(Quelle Raimund Haberl, die LIA Bootshäuser)

Bald darauf folgte der „**Wiener Ruderverein**“, der sogenannte „**adelige Ruderverein**“, welchem zahlreiche Mitglieder des Hochadels angehörten, so zum Beispiel die Fürsten Harrach und Hohenlohe, die Grafen Hoyos und Wilczek.

(Quelle 25 Jahre WRV)

1864 fand die erste öst. Regatta am **Traunsee** organisiert von Graf Harrach statt.

1867 im Dez. wurde der **Wiener Ruderverein DONAUHORT** gegründet.

1868 ist die erste Wettfahrt in Wien, am Kaiserwasser durchgeführt worden.

Initiator war der damals 22jährige Victor Silberer

1873 gab es dann zwei Regatten, eine kleine ausgerichtet vom „**Vienna Boat Club**“ unterhalb der neuen **Reichsbrücke** im jetzigen Strombett, das aber damals noch stilles Wasser war. Die zweite so genannte Schützenregatta wurde im alten Strombett nächst der Schießstätte durchgeführt.

1874 kam ein Rennzweier ohne Steuermann englischer Bauart durch den „**Vienna Boat Club**“ (gegr.1872, aufgelöst 1875), nach Wien

1878 gab,s beim Donauhort bereits einen Vierer mit Rollsitzen „Volker“.

- 1879** wurde bei der LIA ein englischer Rennvierer aus Papiermache eingeführt „Alfred-Anna“, dieser ist erst 1945 den Kriegseignissen zum Opfer gefallen
- 1880** nach längerer Pause, ist dann die nächste Regatta ausgerichtet worden.
- 1881** wurde von den damals vier behördlich bestätigten *Wr.Vereine* (LIA, DONAUHORT, PIRAT, Turner-Ruderklub) ein *Regatta-Komitée* gegründet, aus welchem dann **1882** der *Wr.Regatta Verein* entstand.,,
(Quelle 25 Jahre 1882 – 1907 WRV)
- 1886** Einführung der jetzt gebräuchlichen deutschen Boots-Bezeichnungen durch „*Victor Silberer*“.
(Quelle 75 Jahre WRV)
- 1886** haben folgende Wr.Vereine an der Regatta teilgenommen:
LIA, Donauhört, Pirat, Turner-Ruderklub, Ostmark, Vindobona, Donaubund, Wr.Segel & Ruderklub, RC Austria und „Wr .Ruderbund“
Diese Liste zeigt die Ausdehnung des Rudersports (Quelle 25 Jahre WRV)
- 1913** ist erstmals ein Motorboot bei der *Wr.Int.Regatta* eingesetzt worden
(Quelle Jahresbericht 1913 des WRV)

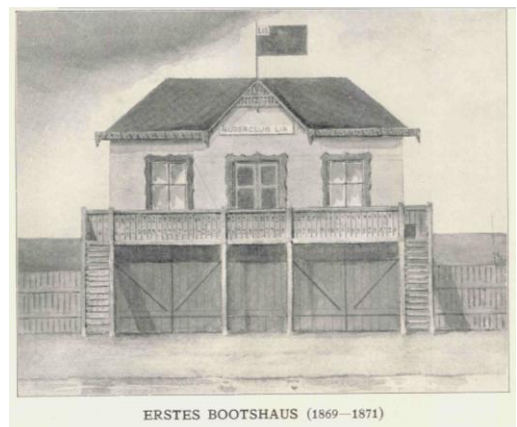
Liste der Wr.Rudervereine beginnend mit dem Jahr / Datum der Statuten-Genehmigung

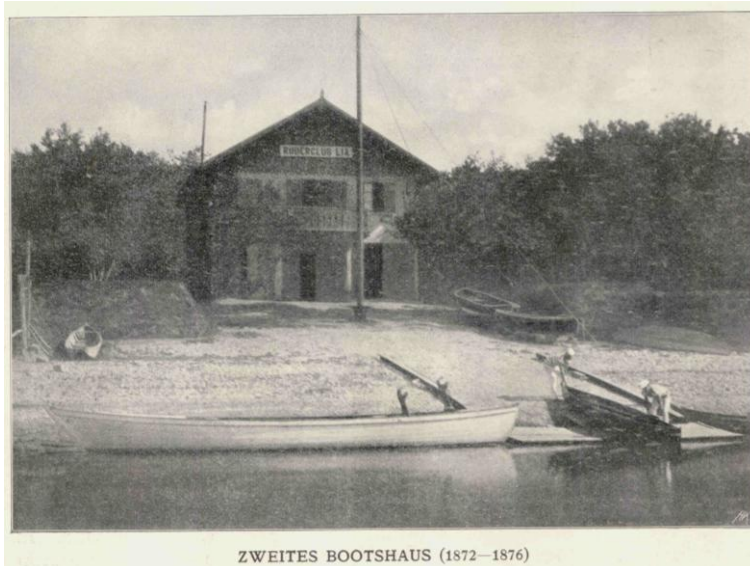
Man schrieb das Jahr **1861**, als einige Strombegeisterte mit *Josef Weidner* an der Spitze großen Gefallen am Rudern fanden. Sie begannen systematisch mit dieser neuen Sportart und gelten daher als Gründer des Rudersports in Österreich. Noch im selben Jahr veranstaltete Weidner die erste Zillenwettfahrt am fließenden Kaiserwasser. Zwei Jahre lang huldigte man so diesem Sport, bevor unsere Vorfahren das Bestreben verspürten, dieses für sie so wunderbare Freizeitvergnügen auch an andere zu vermitteln. Der Entschluss, einen Ruderclub zu gründen, wurde gefasst.

- 1863** 16.Sep. *Erster Wr. Ruder Club LIA*
am **11.Nov 1862** gründeten einige Ruderbegeisterte die „*LIA*“
aber es dauerte bis zum **16.September 1863**,
bis die Statuten genehmigt wurden.



- 1864 – 1869** zuerst waren die Boote in einem Holzschuppen am *Kaiserwasser* untergebracht.
- 1869 – 1872** **1. Bootshaus** war dann an derselben Stelle.
- 1872** mußte wegen der Donauregulierung abgesiedelt werden.





1872 – 1876 2. Bootshaus
am großen Säulenhafen im
Kaiserwasser
(heute *Mondscheinlacke*)
(dort ist jetzt das ÖBB Sportgelände)

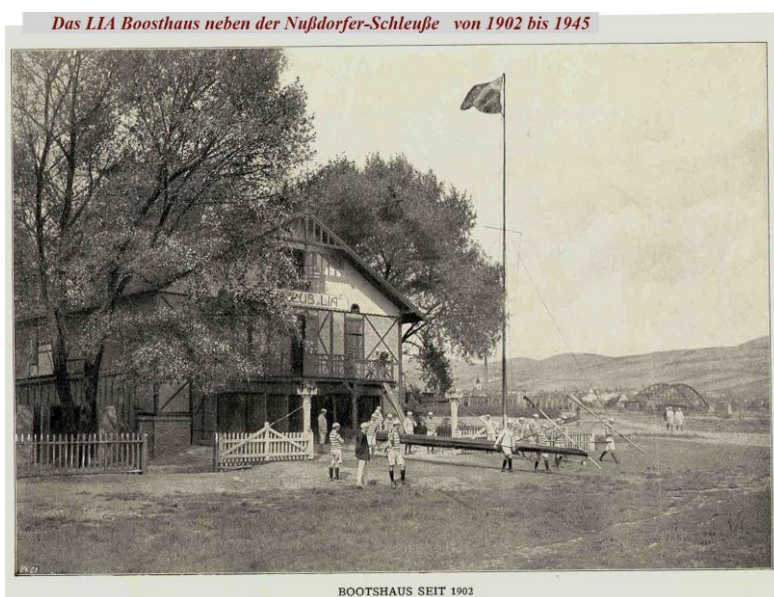
1876 – 1902 3. Bootshaus am neuen
Donaubette oberhalb des
Communalbades nächst dem
Zwischenbrückener Gaswerk
(Quelle Lehmann 1879)
ca neben der Brigitta-Brücken Auffahrt
Zwischenbrücken nächst der *Walzmühle*
(Quelle Lehmann 1884)



*Clubhaus 1876-1902 am rechten Stromufer ca. 1km oberhalb der Reichsbrücke,
nach 1902 in Nußdorf wieder aufgebaut*

1889 Fusion „WRVDonaubund“
(gegr.1878) mit der LIA,
dadurch kam LIA zu einem
weiteren Bootshaus, und zwar am
Handelsquai 364

(bei der *Stromstraße*)

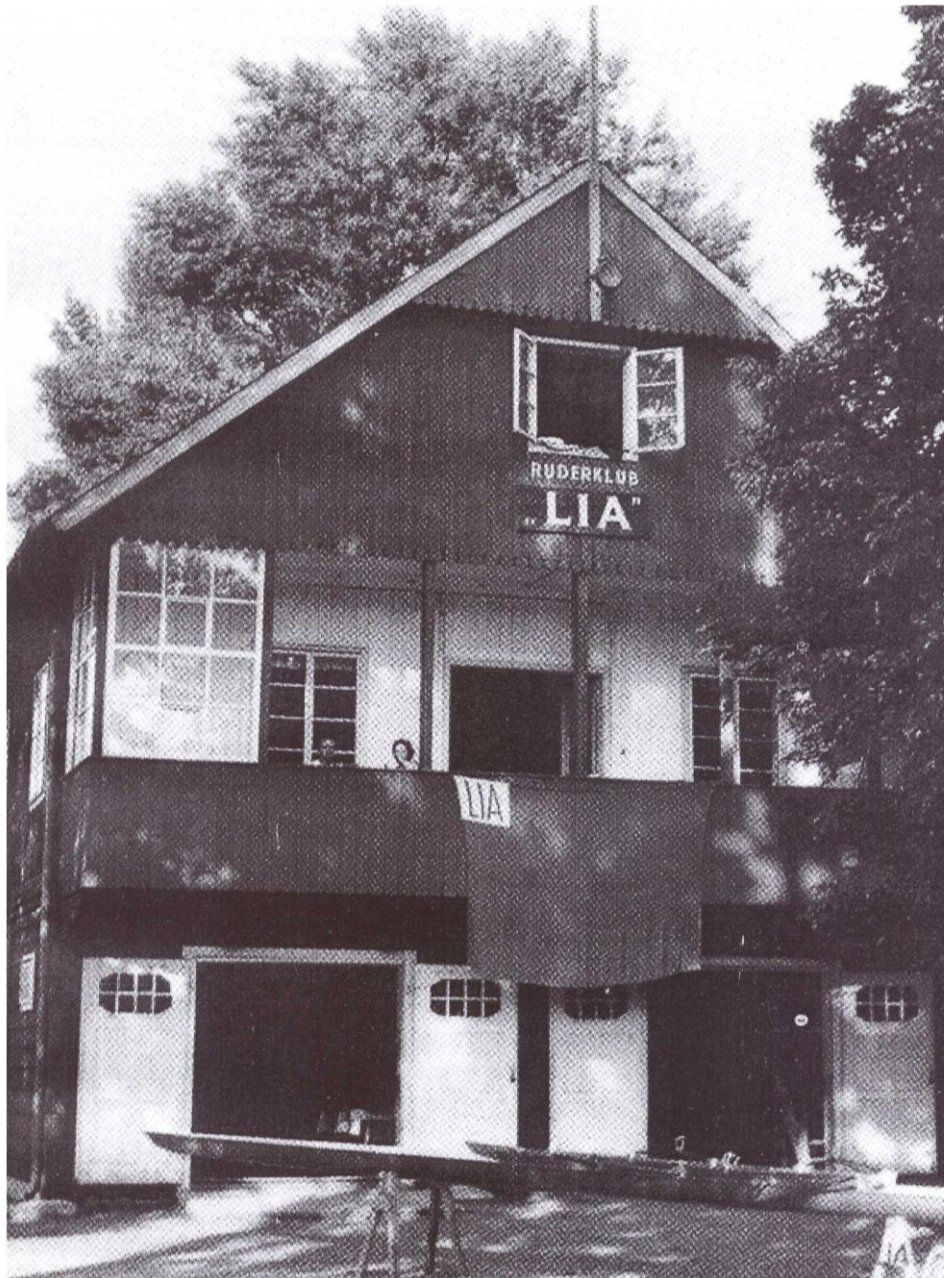


Das LIA Boosthaus neben der Nußdorfer-Schleuße von 1902 bis 1945

1893 wurde dieses Bootshaus an den
RV UNION verkauft.

1902 – 1945 4. Bootshaus
am Strom Km 1932.95 auf dem
Gelände des heutigen
Grundwasserwerkes Nußdorf,
wurde durch Kampfhandlungen
1945 zerstört und nachher
aufgelassen .

1939 Fusion „Arminen“ (gegr.1924) mit der LIA,
bis jetzt **5. Bootshaus**, an der *Alten Donau Arminenstr.*
(Quelle "140 Jahre Ruderclub LIA")



- 1864 **Wiener Ruderverein** „der adelige Ruderverein“
 Vereinslokal war am *Kohlmarkt 6* (Quelle Lehmann 1873)
 Clubhaus samt Werkstätte *Brigittenau 329 Sporn* (Quelle Lehmann 1879)
 wurde **1878** aufgelöst.
-

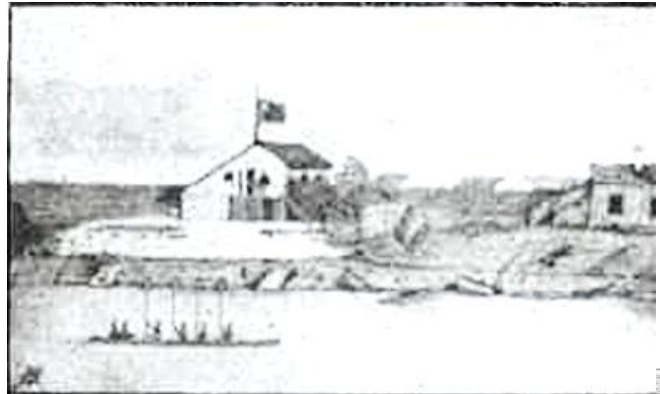
1867 Dez. **Wiener Ruder Verein DONAUHORT**

1864 fand sich eine Gruppe begeisterter Sportler in einer Zille mit Rudergabeln zusammen. Mit dem Ruf „**Bahn Frei**“ versuchten sie sich einen Weg durch die Vergnügungs-Boot Fahrer, sogenannte „Wasserpritschler“ in der Freudenau zu bahnen. Es wurden mehr und mehr Ruderer, man nannte sich „**Bahn Frei**“ erwarb auch ein Zweimast Kielboot „MÖVE“ sogar für 10 Riemen und befuhr den *Wiener Arm* (heute *Lusthauswasser*) Das Vereinsgerät war unter der alten Tribüne des Jockeyklubs untergebracht.

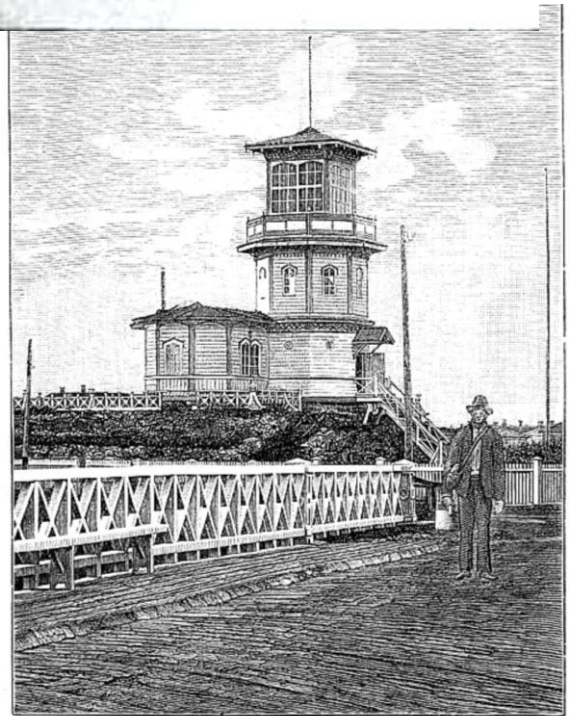


1867 offizielle Gründung mit Namen Wr.RV Donauhört durch ehemalige „LIAnesen“
jetzt wurde die Unterkunft in der alten Tribüne unzulänglich und man übersiedelte ans
Kaiserwasser, provisorisch zu einem Bootsverleiher,

1869 in das **1. Bootshaus** am *Kaiserwasser*
(ca auf der Donauinsel, stromauf neben
der Reichsbrücke)



1872 wegen der Donau-Regulierung wurde
am 18.Mai **1872** in das
2. Bootshaus übersiedelt, es befand sich
zwischen dem Ausfluss des
Kaiserwasser und dem
Dampfschiffhaufen
(heute ca. *Ernst Sadil Platz*)
Das An= und Anlegen war nicht ganz
ungefährlich, wegen der starken Strömung,
Schiffsmühlen, Dampfer und Schleppkähnen, die
ober= und unterhalb des Floßes verankert waren.



1873 gab es sogar einen Pavillon des Donauhört
bei der Weltausstellung.

1877 nach Beendigung der Donau – Regulierung 18
wurde das **3. Bootshaus** am *ußdorferSporn* (heute *Brigittaspitz*) geplant vom
Architekt „Napoleon von Navarski“ errichtet.

Pavillon des Rudersklubs »Donauhört« am Sporn bei Rußdorf.





Das Schwimmthor („Spererschiff“) am Eingange des Wiener Donauranals bei Hochwasser.
(Nach einer Photographie.)

Donau Hochwasser 1899 mit dem überschwemmten Donauhof Bootshaus

1911 wurde noch ein vom Architekt Kalesa entworfenes Trainings Bootshaus in der Kuchelau errichtet.



1872 *Vienna Boat Club*

Vermutlich wurde dieser Verein von Engländern gegründet.
Zu dieser Zeit wurden in Wien die Tramway, Gaswerk, und verschiedene Fabriken gebaut, wobei engl. Techniker, Ingenieure im Einsatz waren.
diese haben dann dem Rudersport gefrönt.

Bootshaus war ????

Brief Adr. *Nibelungengasse 7*

(Quelle Lehmann 1875)

wurde 1878 aufgelöst

1873 *Wiener Rudersport Gesellschaft* Vorläufer des Wiener Regatta Verein „WRV“



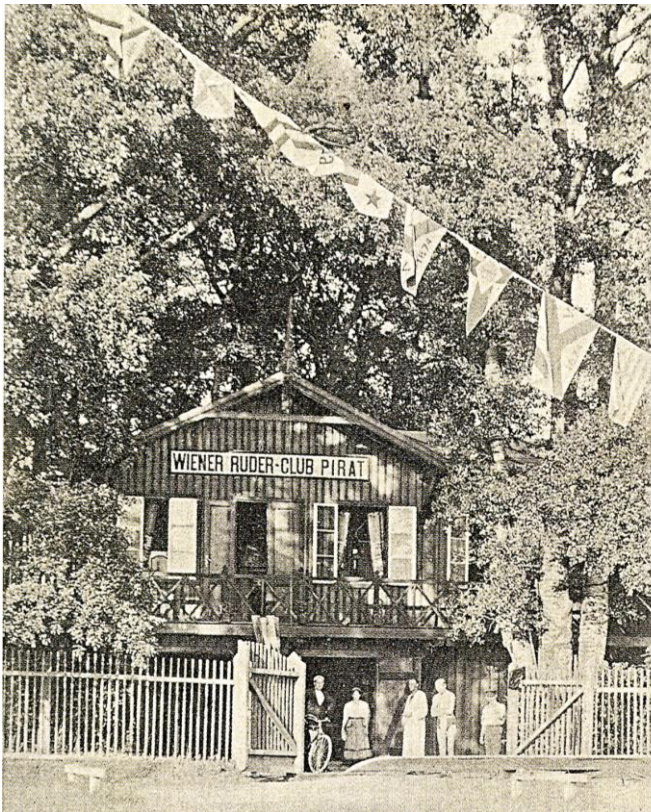
1873 ist eine **Regatta**, unterhalb der neuen Reichsbrücke im jetzigen Strombett, welches aber damals noch stilles Wasser war, von dieser *Gesellschaft* ausgerichtet worden. Könnte durchaus im Rahmen der damaligen Welt Ausstellung organisiert worden sein.

1874 ***Vienna Crews Ruderclub***

Das Vereinslokal war im Hotel "zum deutschen Hof" Wien II Stadtgutgasse 23
Bootshaus war ????
Dieser Verein wurde **1878** aufgelöst

1876 12.Okt. ***Wiener Ruder Club PIRAT***

errichtet in *Langenzersdorf* das so genannte
„lange Bootshaus“ beim Km 1938,7



Bootshaus in Langenzersdorf 1921

Die Fahne erhielt ein weißes „V“ im oberen Stangenfeld.

Einige mit dieser Fusion Unzufriedene, gründeten dann
den **WRC PIRAT 1912** (Alt-Piraten)

1912

Dank der Opferwilligkeit unserer in Stockerau ansässigen Mitglieder, wurde mit Hrn. Hellmer an der Spitze, eine Filiale ins Leben gerufen, deren im *Falkensamer ,Arm* befindliches Bootshaus sich im Sommer regen Zuspruches erfreute.
(Quelle Pirat-Jahresbericht 1912)

(als *Falkensamer Arm*, wurde jener Teil des *Stockerauer Armes*, welcher am Hofe der Familie Falkensam angrenzte, bezeichnet.)



1879 Fusion mit ***Ostmark***

Dadurch kamen die Piraten zu einem
Bootshaus im *Donaukanal*

1880 -,- mit ***Wr.Regatta Club***

1912 -,- mit ***Union***

Der neue Name

WRC Pirat vereinigt mit WRK Union

Dieser Zusatz wurde **1925**, auf Antrag der damals dem Club noch angehörigen ehemaligen **UNION** Mitglieder aufgelassen.

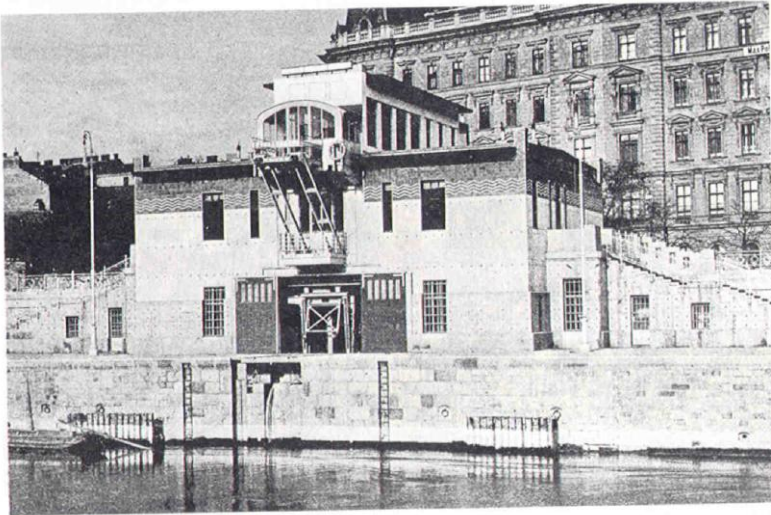


1926

wurde nach Idee von Walter Hertz dem damaligen Trainer, ein Bootsunterstand unterhalb des Schützenhauses bei der Augartenbrücke errichtet. Dadurch wurde das Training im Donaukanal ermöglicht, **Zeitersparnis !!** bestand bis **1929** (Quelle "75 Jahre Wr.R.C.Pirat 1875-1950")

(Quelle Johann Schwarzkopf, dessen Vater war Schleusen-Wart bei der Kaiserbad-Schleuse und die Fam. wohnte im Schützenhaus einem „**Otto Wagner Bau**“)

Das Schützenhaus, 1908



Heute ist unter dieser Stelle, der U-Bahntunnel der Linie „U2“ Richtung Stadion

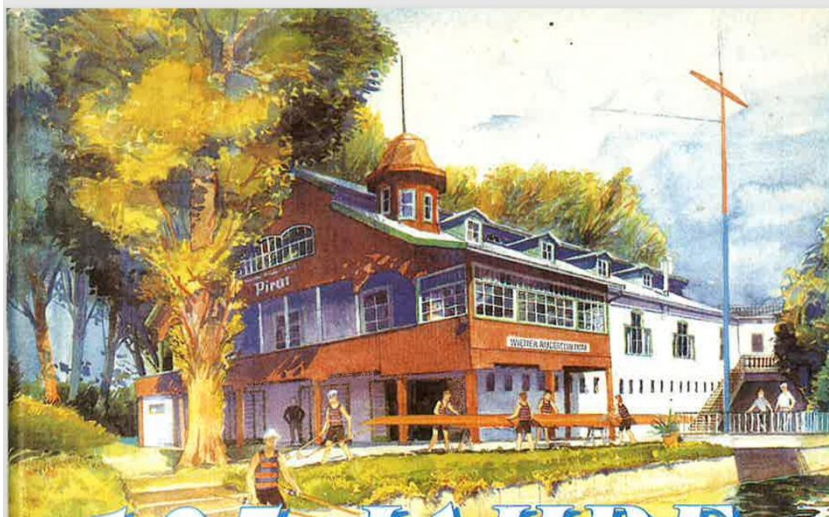
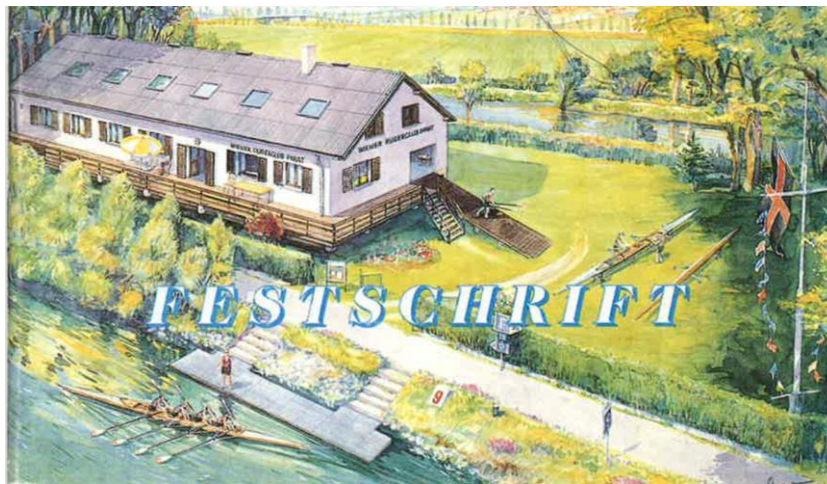
1930 wurde das **Union** Bootshaus in der *Kuchelau* aus wirtschaftlichen Gründen an die **Naturfreunde Paddelgruppe** verkauft,

1939 Fusion mit dem **WRV Triton** dadurch kamen die **Piraten** zu einem Bootshaus an der *unteren alten Donau*

Die **NS** versuchte die kleinen Vereine zu eliminieren, denn größere waren einfacher zu kontrollieren



1975 wegen dem Bau des Einlaufwerks zum **Umfluter**, wurde nach 100 Jahren das alte Bootshaus entfernt, und ein Neues ca **2,5 km** stromauf am Km **1949,9** errichtet



1986 nach gründlicher Renovierung erstrahlt das Bootshaus in neuem Glanz

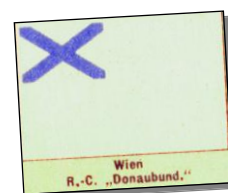
1878 28.Feb. *Wiener Regatta Club*

Victor Silberer war ein Gründungsmitglied, das Bootshaus in-Langenzersdorf neben Pirat
Im Sommer 1880 wurde wegen finanzieller Schwierigkeiten das Bootshaus an Pirat verkauft
(Quelle "75 Jahre Wr.R.C.Pirat 1875-1950")

1878 *Wiener Ruder Club DONAUBUND*

Das

(ca.



Bootshaus war am „Handelsquai 364“ beim Milleniums Tower)



Bootshaus des Wr.RV Donaubund 1878 - 1893

In der Festschrift „25 Jahre WRV“ ist erwähnt., dass der bereits seit fünf Jahren bestehende aber erst **1881** behördlich angemeldete **Donaubund**, **1882** bei der Regatta startete.
Aus finanziellen Gründen erfolgte **1889** Fusion mit der **LIA** (Quelle “140 Jahre LIA 2003“)

1879 2.Jan. **Erste Wiener Ruder Gesellschaft OSTMARK**

gegr.2.Nov **1878**, das Bootshaus war **Heiligenstädterlände 31** rechtes *Donau - Canalufer*
7.Juli **1879** Fusion mit **Pirat** wodurch diese zu einem Bootshaus am *Donaukanal* kamen.
(Quelle “100 Jahre WRV 1891-1991“ und “75 Jahre Wr.R.C.Pirat 1875-1950“)

1879 12.Okt. **Wiener Ruder Club VINDOBONA**

Gründer war **Leopold Grünwald**

Das Bootshaus befand sich am *rechten Donau - Canalufer* nächst der „*Brigitta – Brücke*“ (heutige *Friedensbrücke*)

Dieses Haus fiel 2.- 4. Aug.**1883** dem großen Brand der *Rossauer - Holzplätze* zum Opfer.

Dank Spenden von Vereinsmitglieder entstand am *linken Donaukanal - Ufer* bei der „*KFJ Jubiläumsbrücke*“ heute *Heiligenstädterbrücke*, ein neues Bootshaus.

1884 erfolgte der kooperative Beitritt des **RK Danubia**

1885 Fusion mit **WRC UNION**



1879 31.Juli **Turner Ruder-Club Wien**



Die Boote waren zuerst beim Fischerwirt eingestellt

Bootshaus: **1881** am *alten Donaustrom* nächst der *k.k.Militärschießstätte*
(Lehmann 1881)

1882 am *alten Donaustrom* nächst den *Wr. Eiswerken*
(Lehmann 1882)

1883 *Nußdorf* nächst dem Gasthof „zum König von Bayern“
(Lehmann 1883 / 4)

1885 *Nußdorfer Lände 37*
(Lehmann 1885)

Im **NÖ Amtskalender** wird das Bootshaus an der ***Nussdorferlände 37*** erwähnt.
(das ist ungefähr bei der heutigen *Holzgasse*)

1890 erfolgt Fusion mit dem **Donauhort**

1882 17.Jan. **Wiener Regatta Verein WRV-Verein**



1883

Wiener Ruder Gesellschaft OSTMARK

Das Bootshaus war am *Donaukanal Heiligenstädterlande 31*
(*Gunoldstraße bei der Heiligenstädter Brücke*)

Verein wurde **1888** aufgelöst, und die Rennmannschaft ist zu den **Piraten** übergetreten

(Quelle Allg.Sportzeitung vom 8.Juni 1889)



1883 2.Sep.

Wiener Segel & Ruder-Club

Das Bootshaus war „alte Donau 3“ (*untere alte Donau*)



Verein wurde **1938** aufgelöst, und in den **UNION Yacht-Club** Stammverein übernommen

★

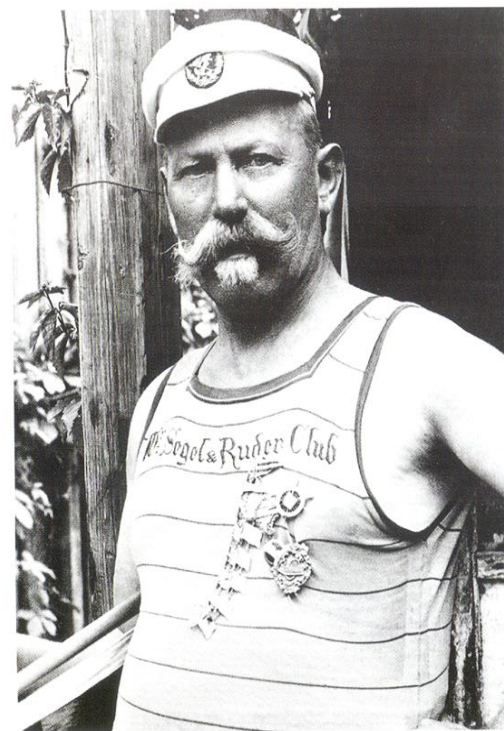


oben: Vereinshaus des Wiener Segel- und Ruder-Clubs (1900)

unten links: Mitgliedskarte des Wr. Segel- und Ruder-Clubs (1891)

unten Mitte: Rudermédaille aus dem Jahr 1901

unten rechts: Sportler mit Orden (1905)

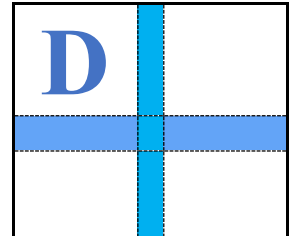


1883 20.Nov. Wiener Ruderbund AUSTRIA
 hatte entweder, ein Bootshaus am *Kaiserwasser*,
 oder die Boote waren bei einem Bootsvermieter eingestellt
 Verein fusioniert **1892** zu UNION
 (Quelle Festschrift „75 Jahre Pirat 1875 - 1950“)



1884 26.März Wiener Ruder Gesellschaft TEUTONIA
 Bootshaus war ????
 wurde ????? aufgelöst

1884 5.Sep. Wiener Ruder Club DANUBIA
 hatte das Bootshaus an der alten Schiess-Stätte
 übersiedelte **1885** zur Vindobona an den Donaukanal.
 und Kooperativer Beitritt
 (Quelle “75 Jahre Wr.R.C.Pirat 1875-1950“)



1884 Wiener Ruder Club ULK
 Bootshaus war ????
 wurde ????? aufgelöst

1885 Wiener Ruder Club UNION



ist unter anderem auf Anregung von Josef Brauneis durch die
 Fusion von Vindobona mit Danubia und Donau entstanden

Am 24.Jan **1904** berichtet die „Allgemeine Sportzeitung“
 „Die Union hat Krise mit Hilfe von Victor Silberer überstanden,
 ist bis auf 9 Mitglieder geschrumpft“.

In *Schönberg am Kamp* hatte eine Anzahl junger Wiener in den Sommerferien, den
R V Kamphort gegründet. Nun strebt Union mit Ihnen eine sportliche Zusammen - Arbeit an.

1886 20.Juli Wiener Ruder & Segel Verein ADRIA
 Bootshaus war ????
 wurde ????? aufgelöst

1886 14.Okt. Wiener Ruder & Radfahr Gesellschaft ALBIS
 Bootshaus war ????
 wurde **1890** aufgelöst



1888 wird in der „Allgemeinen Sportzeitung 9.Jhg 1902“
 ein **Mattseer** Amateur Ruderklub „Vindobona“ gegr. **1878** erwähnt
 (Quelle „Geschichte des öst. Rudersporte 1850 -1914“ Friedrich Stangl 1941)

1888 23.Jan. **Wiener Ruder Club RIFF**

gegr.14.Dez.1887 hatte das Bootshaus am jetzigen
Schnitterweg neben der Gänsehäufel-Brücke vor dem
Schütttauplatz

(Quelle „Kaisermühlen um die Jahrhundertwende“ Johann.Bastel)
wurde **1893** aufgelöst



1889 9.Nov. **Wiener Ruder Club DONAU**



Zuerst waren die Boote beim
Fischerwirt untergebracht

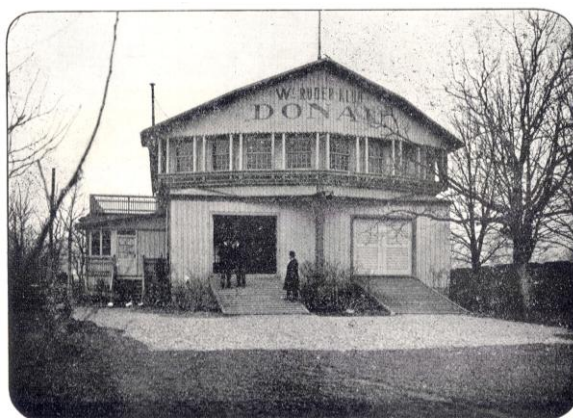
30.Juli **1899** Eröffnung des von
Zimmermeister Johann Travnicek
errichteten Bootshauses an der
unteren alten Donau 13



Bootshaus Wien 21., An der unteren alten Donau 13

dem

dort



Bootshaus Klosterneuburg, Donauftraße 12a

Auszug aus der Festschrift 50 Jahre WRK Donau 1889-1939

26.Juli **1908** Eröffnung eines von Architekten
Friedrich Prosinagg
erbauten Klubhauses in *Klosterneuburg* neben
Normannen Bootshaus im *Gschirrwasser*

wurde im 2. Weltkrieg zerstört und nicht mehr
wieder aufgebaut worden. Heute befindet sich
eine Erdaufbereitungs Firma

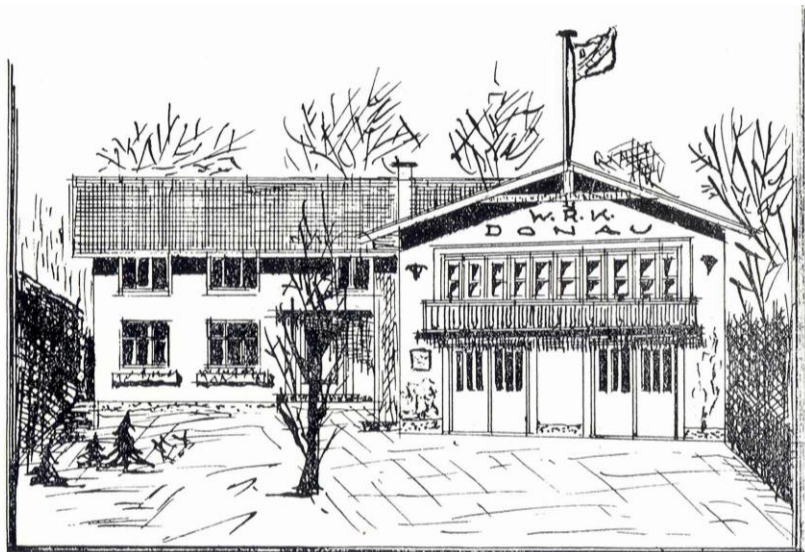


Vorderansicht



Bootshaus an der unteren
Alten Donau Nr. 13
nach dem Bombenangriff im Sept. 1944

Bootshaus an der
unteren Alten Donau 13
nach Fertigstellung
der Wiederaufbau-
arbeiten im Jahre 1954



ÖSTERREICHISCHER
RUDERVERBAND

1891 14.Juni

Österreichischer Ruder Verband

1894 15.März

Ruder Verein WIEN

Bootshaus war ????
wurde ??? aufgelöst

1894 15.Juli *Wiener Ruder & Segel-Club VORWÄRTS*

Bootshaus an der unteren alten Donau

Wurde zwischen *1909 und 1910 in *WRV Triton* umbenannt.



Triton Meeresgott in der griechischen Mythologie

1938 Fusion mit *Pirat**

1895 13.Aug. *Wiener Ruder Club*

Bootshaus war ????

wurde ??? aufgelöst

1896 24.Okt *Ruder Verein WIEN*

Hatte die Boote beim „Schützenwirt“ untergebracht
(Wagramerstrasse, Ecke Arbeiterstrandbadstrasse)

1898 Fusion mit *Ellida*

1898 1.März *Wiener Ruder Verein ELLIDA*

Bootshaus an der unteren alten Donau
Florian Berndlgasse 10

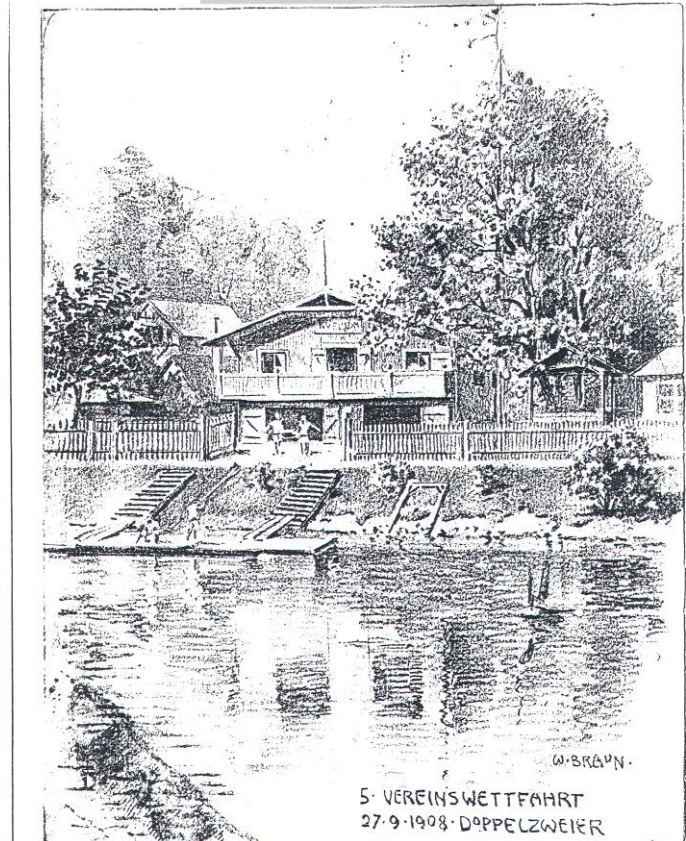


Fahne seit 1932



Name **Ellida** kommt aus der **Frithjof Saga** welche 900 Wikinger Abenteuer beschrieb.

Bootshaus Ellida 1908



1900 26.Feb. **Wiener Arbeiter-Ruderclub RIFF**

Bootshaus war ????
wurde ??? aufgelöst



1904 15.März **Wiener Ruder Verein AUSTRIA**

Bereits am 30.Sep 1900 gründeten 8 Mitglieder des **Schwimmklub Austria** eine Rudersektion Das erste Boot, ein Vierer m. Stm. war im Bootshaus von Ignaz Fischer an der **alten Donau** untergebracht.

Im Winter 1901 wurde das Bassin Rudern im **Dianabad** aktiviert.

Aber als Sektion wurde die **Austria** erst nach der Vereinsgründung im **ÖRV** aufgenommen

Bootshaus wurde von Zimmermann Johann Tröster in 3 monatiger Bauzeit am **Kuchelauer Hafen** errichtet und im Okt 1905 bezogen.

1938 von NS requiriert



Bootshaus in Kahlenbergdorf.

1945 In den letzten Kriegstagen von russischen .Soldaten abgefackelt.

1947

Wiederbeginn des Ruderbetriebs. Provisorische Unterkunft beim **Wr. Paddel Klub**

1950

wurde eine alte Wehrmachts Baracke zu einem Bootshaus umgebaut.



Fahne
1960 - 1990



im Laufe der Zeit mehrmals erweitert und renoviert.

2019

wurde von der Fa. Böhm eine neue Bootshalle mit Galerie errichtet.





1904 *Wiener Ruder Verein* **GOTHEN**

Anfangs waren die Boote am *Kaiserwasser*, entweder beim Fischerwirt oder in einem eigenen Bootshaus untergebracht
Es gibt dort auch einen Gotenweg ?

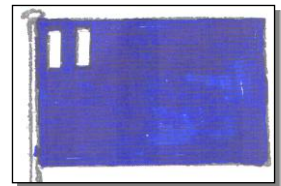
1911 oder 1912 wird ein Bootshaus in der *Kuchelau* errichtet.

ist vermutlich als „Red Star“ gegründet worden. Der WRV Jahresbericht 1909 erwähnt einen „RV Red Star“ und 1910 wird der „RV Gothen“ aufgelistet.

Das Klublokal ist jeweils das Cafe in der *Westbahnstr. 31*

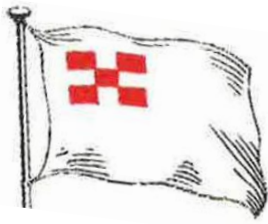
vermutliche Gründung 10.Sep 1909

(Quelle „Wassersport Almanach 1926“)

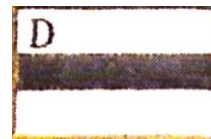
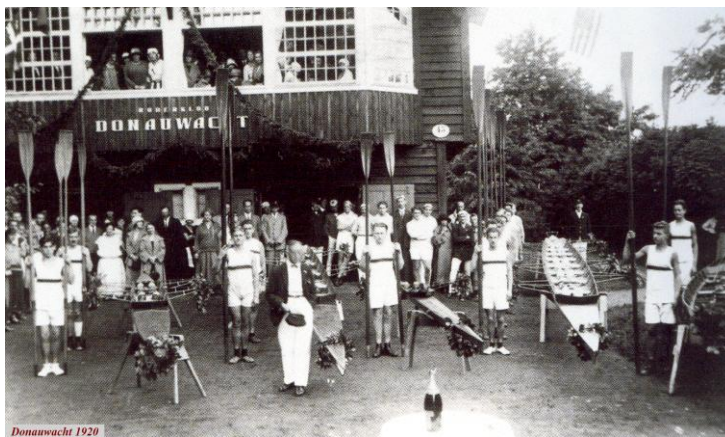


1929 erfolgt Fusion mit den Normannen

1909 4.Okt. **Wiener Ruder Verein ARGONAUTEN**
 Bootshaus an der unteren alten Donau, Florian Berndlgasse 26



1910 1.Juli **Wiener Ruder Verein DONAUWACHT**
 Bootshaus war in der Florian Berndlgasse



Fusion mit dem Nachbarverein Friesen

1910 3.Nov. **Wiener Ruder Verein FRIESEN**

13 Herren des „Landstrasser Turnverein“ gründeten
 den „Segel und Ruderverein „Wiking“
 Der WRV Jahresbericht 1912 erwähnt
Wiking jetzt Friesen



1939 Fusion mit Nachbarverein Donauwacht

Die NS versuchte die kleinen Vereine zu eliminieren, denn Größere waren einfacher zu kontrollierenG



1939 durch Kuzschluß verursachtem Feuer, Bootshaus mit gesamten Inhalt abgebrannt

1945 am 15. April haben 3 russische Besatzungs Soldaten den kärglichen Rest abgefackelt. Nachdem der allzu **deutsch** klingende Name **Wiking** bei den Besatzern nicht so gut ankam, wurde auf **Donauwacht** umgetauft.

1961 ist wieder der alte Name **Friesen** eingeführt worden

1912 14. März **Wiener Ruder Club PIRAT 1912**

Einige wegen der Fusion mit **UNION** unzufriedene Piraten gründeten einen eigenen Verein mit einem Bootshaus im **Tuttendörfl** linkes Donauufer Km **1941** neben dem Wirtshaus. wurde **1945** während des Krieges zerstört.



1947 erfolgte die Fusion mit **Normannen**

1918 19. Nov. **1. Wr. Damen & Herren Ruder Gesellschaft DONAUBUND**

Der erste Sportverein der jungen Republik



1924 *Ruder Club katholisch deutscher Akademiker ARMINEN*

war 1920 aus der Sportvereinigung „katholisch deutscher Akademiker“ hervorgegangen, trat 1924 dem ÖRV und WRV bei. Boote waren in zwei Militärbaracken an der unteren alten Donau heute Arminenstraße untergebracht.



Das alte Bootshaus der Arminen



Die **Arminen** waren ein germanischer Volksstamm

1927 wurde das Bootshaus, so wie es heute noch steht, errichtet.



Das neue Bootshaus in den 20er Jahren

1939 Fusion zur LIA

Die NS versuchte die kleinen Vereine zu eliminieren, weil größere einfacher zu kontrollieren waren.

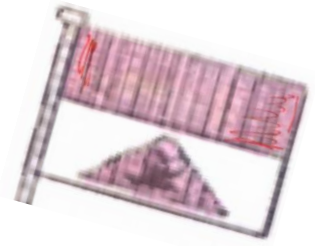
1931 *Frauen Ruderverein WIEN*
Bootshaus war ????



1950 fusioniert zum RV Ellida

1935 15. Mai **STAW R.V. der städtischen Angestellten Wiens**

im Frühjahr gegr. als Rudersektion des „Sportvereins der städtischen Beamten Wiens“



1. Bootshaus an der NO Seite des Gänsehäufels
- 1945 April zerstört durch Luftangriff
- 1945 entstand der **STAW** „Sportverein städtischer Angestellter Wiens“ aus dem **STAB** gegr.1920 „Sportverein der städtischen Angestellten und Bediensteten“ und **SBW** gegr.1923 „Sportverein städtischer Beamter Wiens“
- 1947 Frühjahr Wiederaufnahme des Ruderbetriebes als Gast beim **WRC Donau**.
- 1947 vom **ÖRV** aufgenommen
- 1950 vom **Wr.RegattaVerein** aufgenommen.



- 1950 Eröffnung eines neugebauten Bootshauses neben der *Gänsehäufel Brücke*, das ermöglichte einen ordentlichen Ruderbetrieb.
(Quelle „50 Jahre Ruderverein STAW 1935 – 1985“)

2010

Ruder Club Armada

Wurde durch einige unzufriedene **Piraten** gegründet.

Die Boote waren auf dem Gelände des **Arbeiter Strand Bad** untergebracht.

2020 hat sich dieser Verein aufgelöst.

2015

Ruder Verein Kuchelau

Einige Ex-Austrianer haben nach Unstimmigkeiten diesen Verein gegründet.

Die Boote waren beim **WAT-Paddelsport Club** untergebracht.

Als die Paddler mehr Platz benötigten, wurden die Boote in einem Bauernstadel im Waldviertel untergebracht.

2019 aufgelöst.
